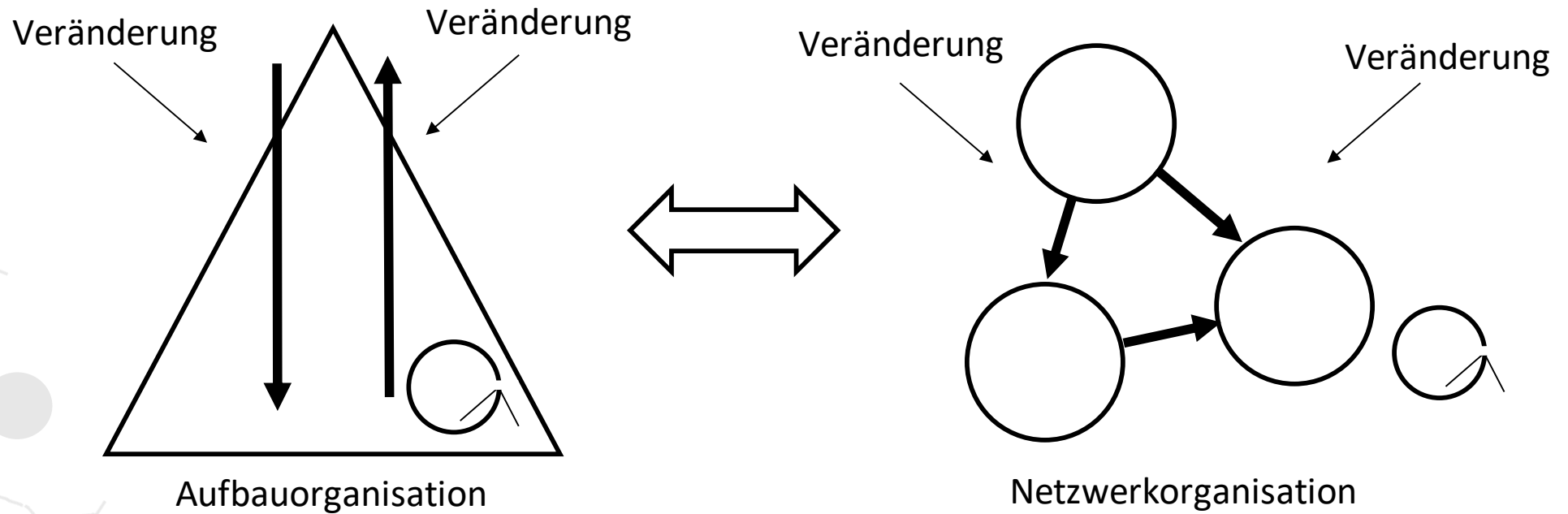


Agiles Arbeiten



Herausforderungen für Startups

- **Knappe Ressourcen:** Gründerteams haben in der Regel geringe Ressource (geringe Personalressource, wenig Budget, wenig Zeit), so dass effiziente Abläufe notwendig sind
- Der "**First to Market**" Ansatz ist häufig entscheidend -> ein hoher Umsetzungsgrad auf kurzen Zeitskalen ist erforderlich
- **Volatile Märkte:** Marktbedingungen können sich schnell ändern (z.B. Kundennachfrage oder Wettbewerbssituation in digitalen Märkten) --> Flexibilität ist notwendig
- **Volatile Unternehmensbedingungen:** Rahmenbedingungen des Startups können sich schnelle ändern (z.B.: neue Investoren Ab- und Zugänge in Gründerteams)

Antwort Agilität

Agilität: Agilität (von agilis: lateinisch für "von großer Beweglichkeit zeugen")

ist die

- Gewandtheit
- Wendigkeit
- Beweglichkeit

von

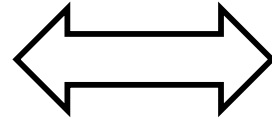
- Organisationen
- Personen
- Strukturen
- Prozessen

Man reagiert flexibel auf unvorhergesehene Ereignisse und neue Anforderungen. Man ist in Bezug auf Veränderungen, nicht nur reaktiv, sondern auch proaktiv. (Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon)

Agile Arbeitsweise

agile Eigenschaften:

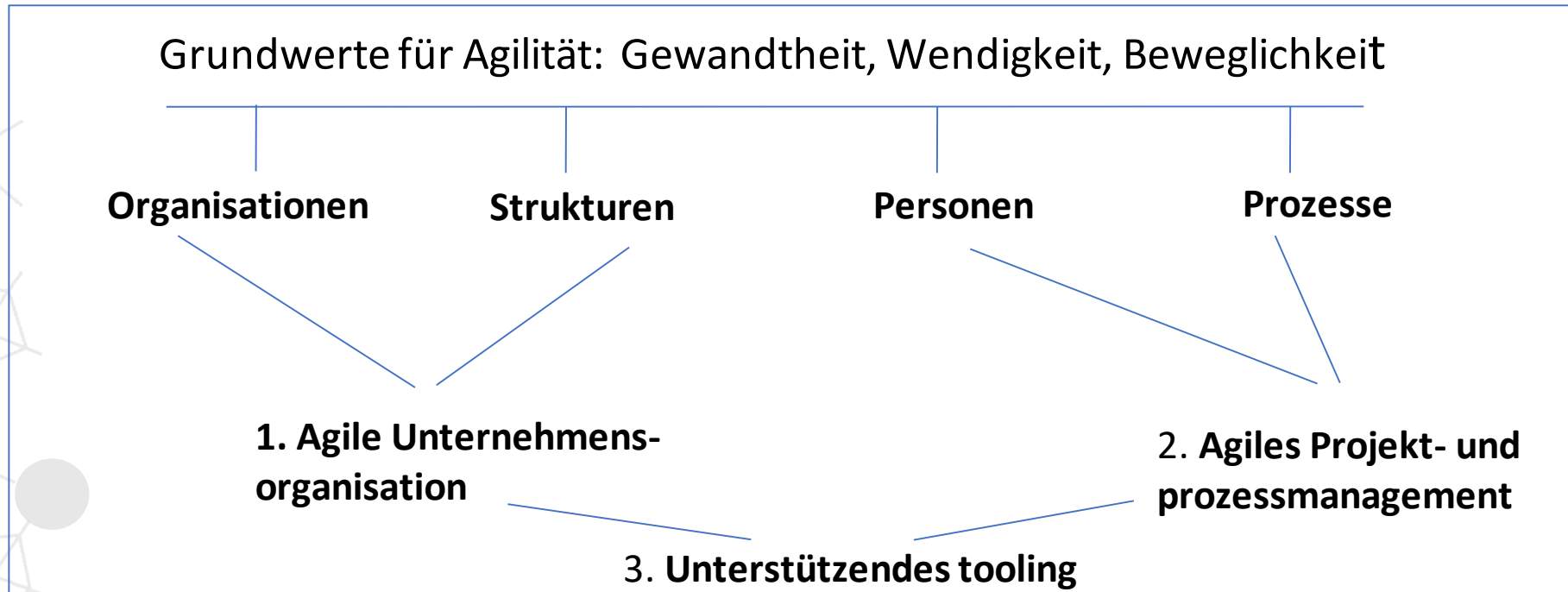
- kundenorientiert
- flexibel
- schnell
- transparent
- anpassungsfähig
- offen gegenüber Änderungen
- wertschaffend
- ergebnisverantwortend



Die Haltung des "Digital Mindsets" (siehe Digitalformat "Digital Mindset") befördert Agilität

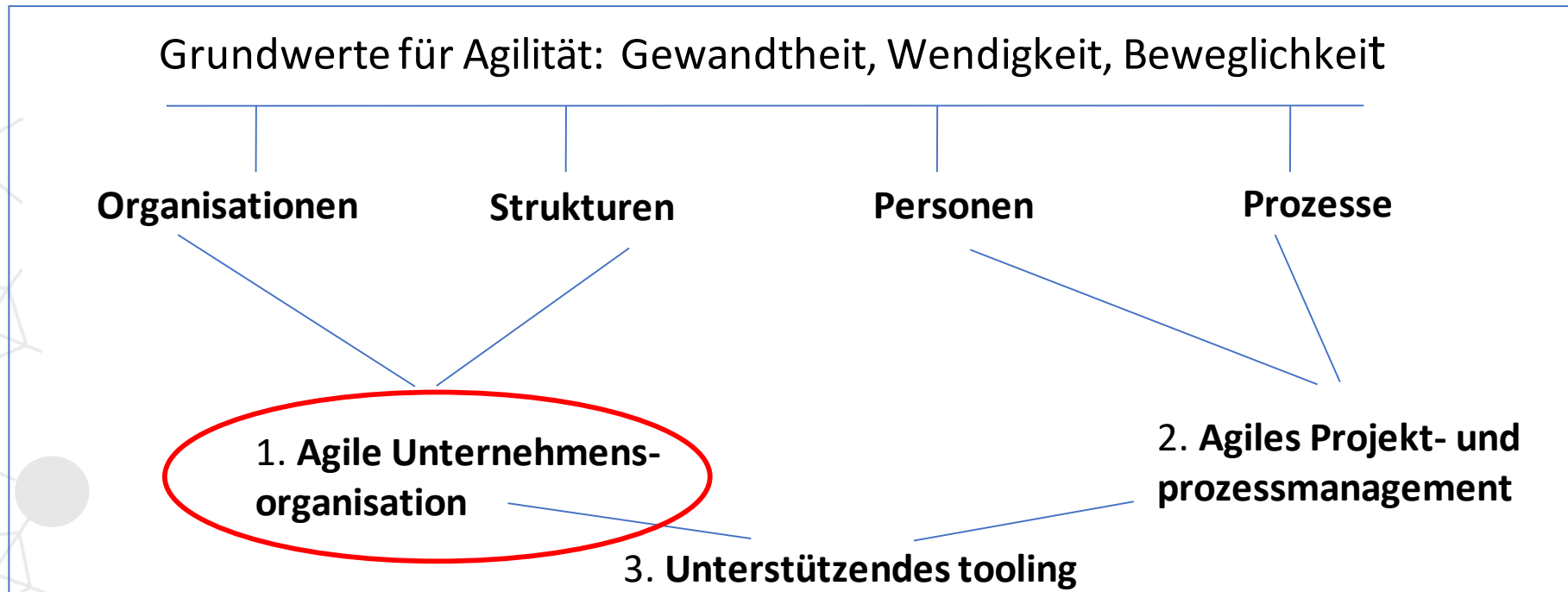
Agilität im Unternehmen

Unternehmenskultur und -haltung: idealerweise "Digital Mindset"

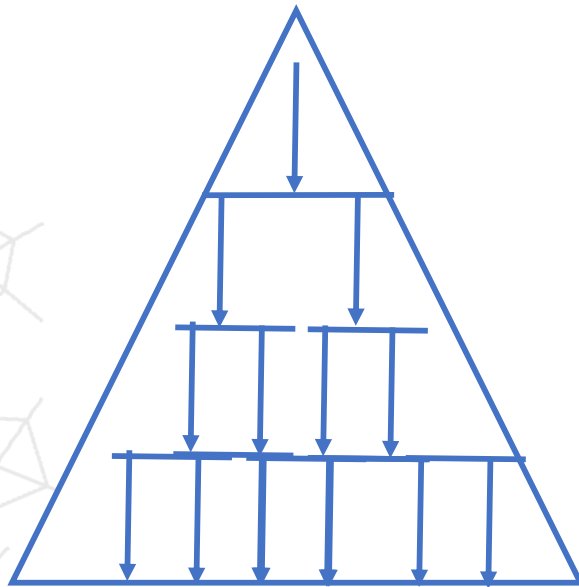


Agilität im Unternehmen

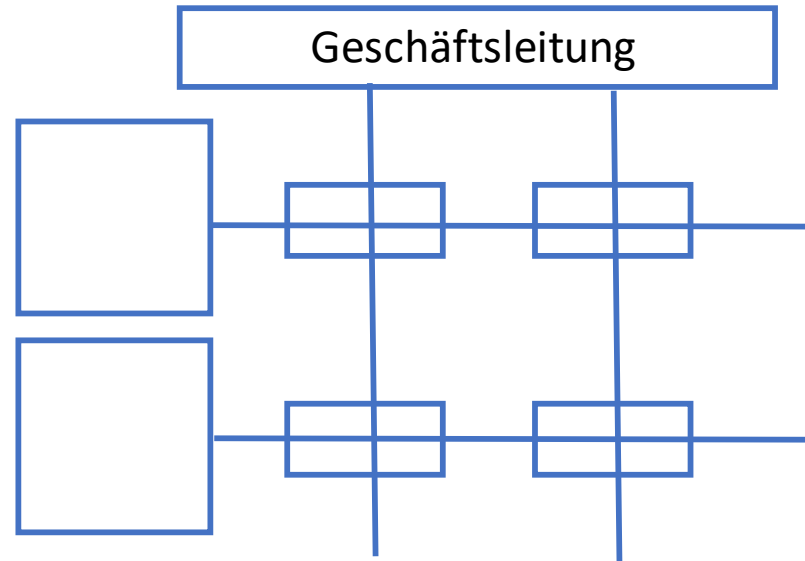
Unternehmenskultur und -haltung: idealerweise "Digital Mindset"



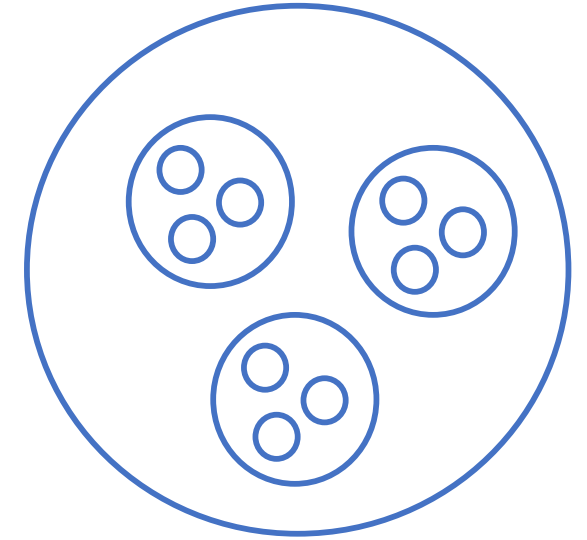
1. Unternehmensorganisationen



Aufbauorganisation



Matrixorganisation



Netzwerkorganisation

befördert Agilität



Wir fördern Wirtschaft



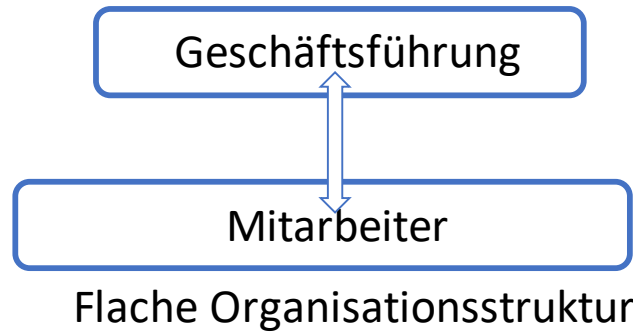
1. Unternehmensorganisationen

Bei der **Funktionalen Struktur** werden Mitarbeiter nach Funktionen oder Abteilungen organisiert, wie zum Beispiel Produktion, Marketing, Finanzen und Personalwesen.

Die **Matrixstruktur** kombiniert sowohl funktionale als auch divisionale Elemente. Mitarbeiter werden sowohl nach Funktionen als auch nach Projekten oder Produktlinien organisiert.

Die **Netzwerkorganisation** basiert auf dezentrale Entscheidungsfindung, enge Kooperation und informellen Informationsfluss, um Flexibilität und Innovation zu fördern. Sie nutzt externe Partnerschaften, um auf spezifisches Fachwissen und Ressourcen zuzugreifen und sich schnell an Veränderungen anzupassen.

1. Agile Unternehmensorganisation



Flache Organisationsstrukturen und Netzwerkorganisationen - wie in vielen Startups vorliegend - führen in der Regel zu kurzen Entscheidungswegen und befördern Agilität.

--> aber Vorsicht:

- Flach bedeutet nicht automatisch demokratisch. Ein zu demokratischer Führungsansatz kann Entscheidungen verzögern.
- Wichtig ist die Einhaltung von Standards und Transparenz, damit eine einheitliche Agilität gelebt wird.

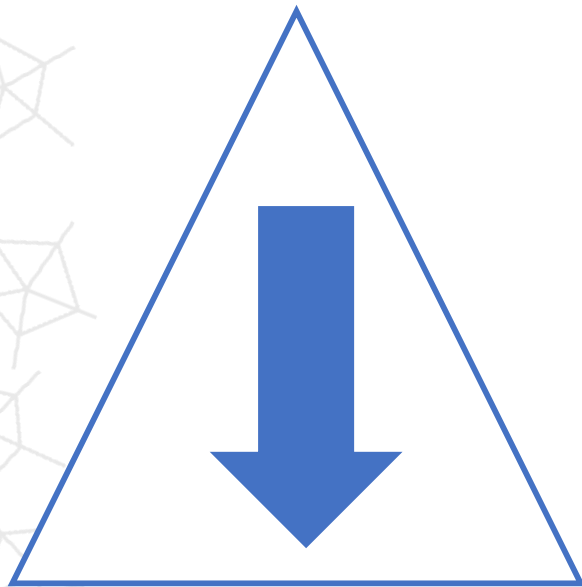
Wir fördern Wirtschaft



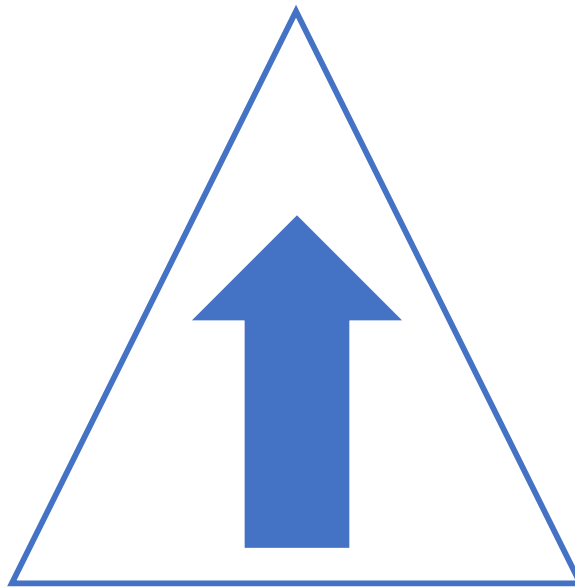
1. Unternehmensorganisationen

Top Down versus Bottom Up

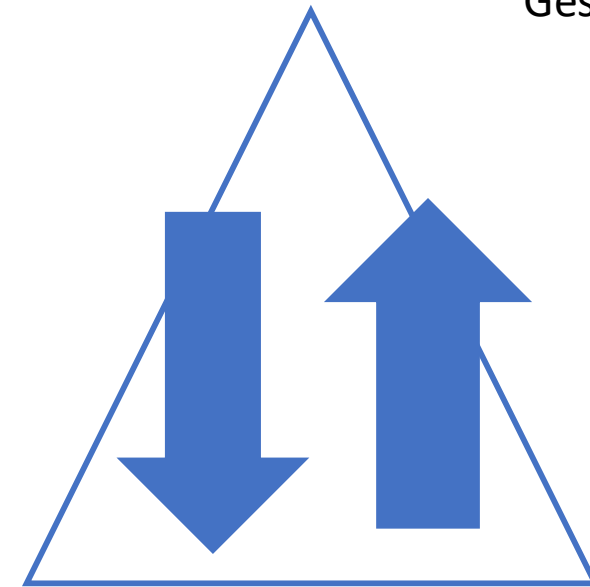
Top Down



Bottom Up



Hybrid /Bottom Up/Down



Geschäftsleitung

Operative Mitarbeiter



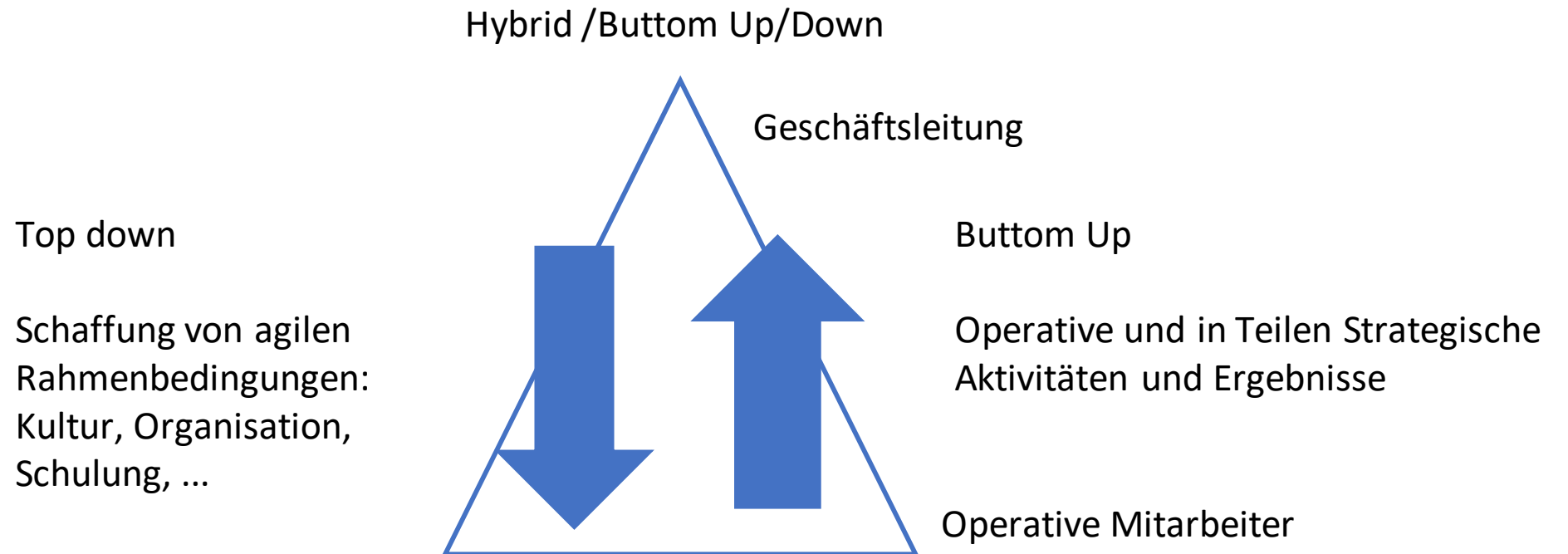
Wir fördern Wirtschaft



EU.SH



1. Unternehmensorganisationen Hybrid für Agilität



1. Agile Unternehmensorganisation mögliche Rollen im Startup

1.Gründer/CEO spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Unternehmensvision, der Festlegung der strategischen Ziele und der Schaffung einer agilen Kultur. Sie können auch als Product Owner oder Scrum Master fungieren und das Team in der Umsetzung agiler Praktiken unterstützen.

2.Agile Teammitglieder arbeiten in agilen, selbstorganisierten Teams und sind für die Umsetzung der Produkte oder Dienstleistungen verantwortlich.

1. Agile Unternehmensorganisation mögliche Rollen im Startup

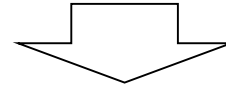
3. Agile Coach/Mentor bietet Unterstützung, Schulungen und Anleitung, um sicherzustellen, dass die Teams die Agilität erfolgreich umsetzen können.

4. Agile Kundenbetreuer arbeiten eng mit den Kunden zusammen, erfassen ihre Bedürfnisse und Feedbacks und stellen sicher, dass das entwickelte Produkt ihren Erwartungen entspricht.

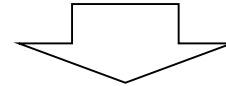
1. Agile Unternehmensorganisation

Vorgehen für Startup

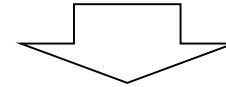
1. Definieren der agil geprägten Vision, Ziele und Kultur



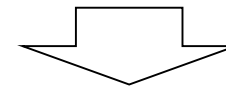
2. Festlegung der Unternehmensorganisation (flach und/oder Netzwerk)



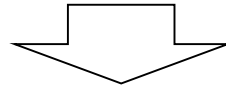
3. Schulung der Mitarbeiter in Agilität



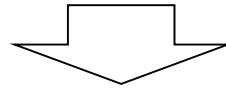
4. Auswahl agiler Methodiken und tools, die Agilität unterstützen



1. Agile Unternehmensorganisation Vorgehen für Startup



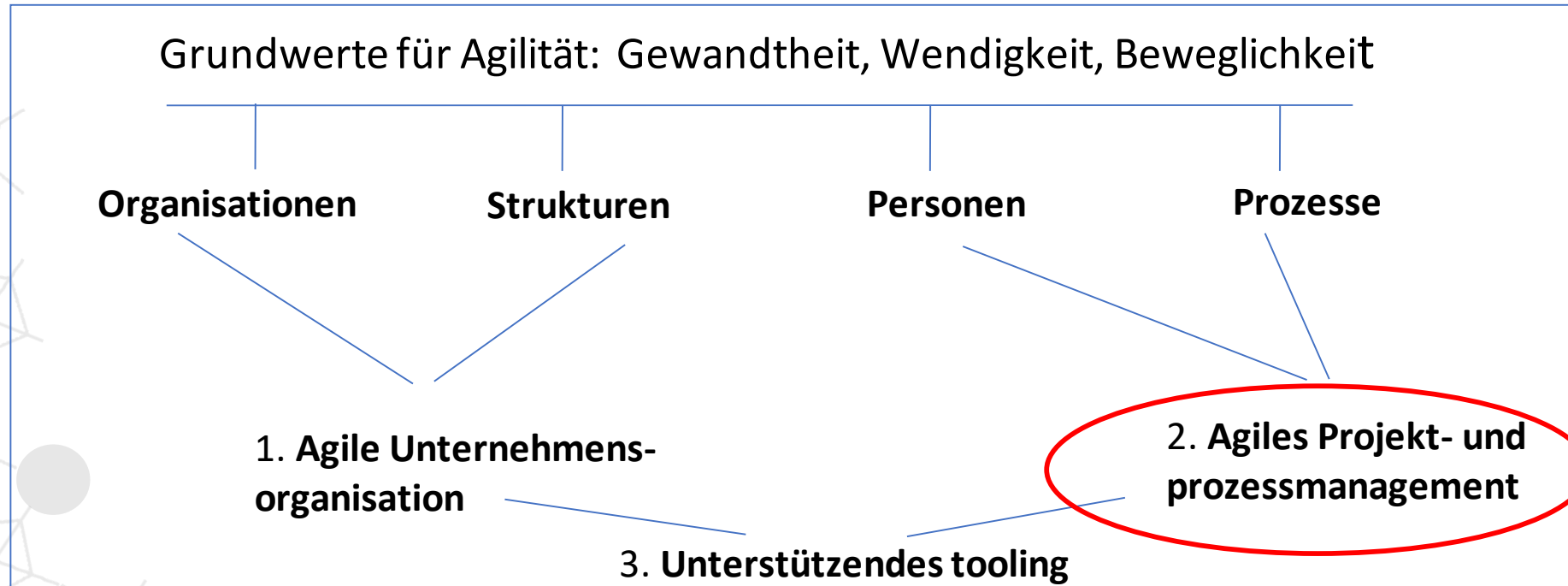
5. Festlegung agiler Rollen und Bildung agiler Teams



6. Aufbau eines toolgestütztes Monitorings aller Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung, regelmäßige Feedbackrunden

Agilität im Unternehmen

Unternehmenskultur und -haltung: idealerweise "Digital Mindset"



2. Projektmanagement Grundbegriffe

Projekt: Einmaliger Ablauf von Aktivitäten zum Erreichen eines Ziels

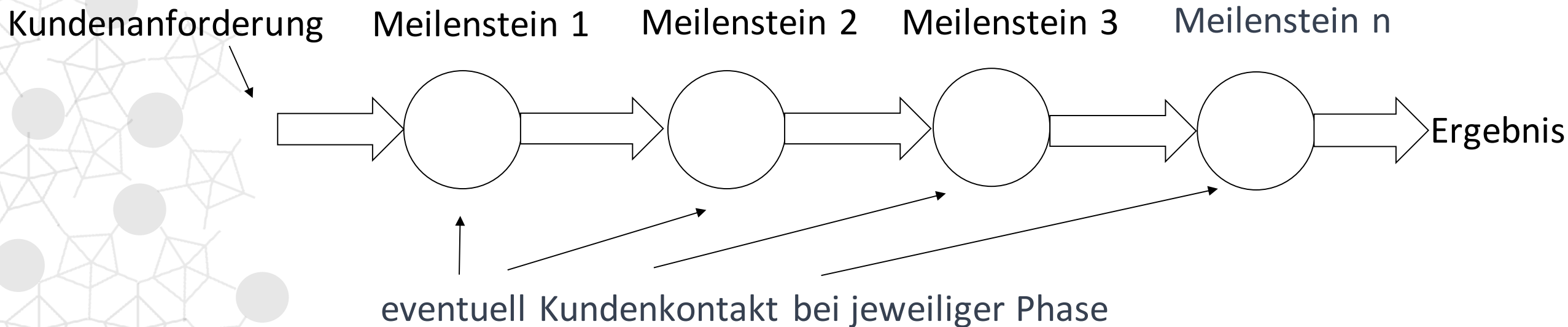
Prozess: Wiederholter Ablauf von Aktivitäten zum Erreichen eines Ziels

Linientätigkeit: Standardisierter Prozess, der in einer funktionalen Unternehmenseinheit integriert ist

Ad-Hoc Aufgabe: Spontane, kurzfristige Aufgabe

2. Klassisches Projektmanagement

Meilensteine liegen typischerweise in Monatsabständen voneinander entfernt



2. Agiles Projektmanagement

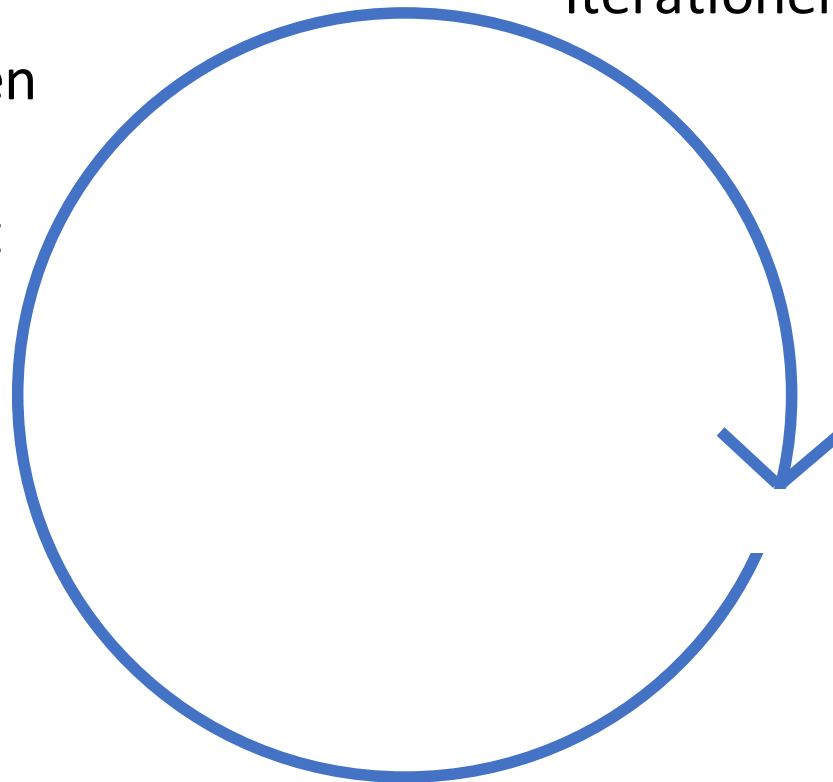
Iteratives Vorgehen

permanente
Kundenanforderung,
Perspektive des Kunden
nach jeder Iteration
Anpassung permanent
möglich

Iterationen der Länge x Wochen

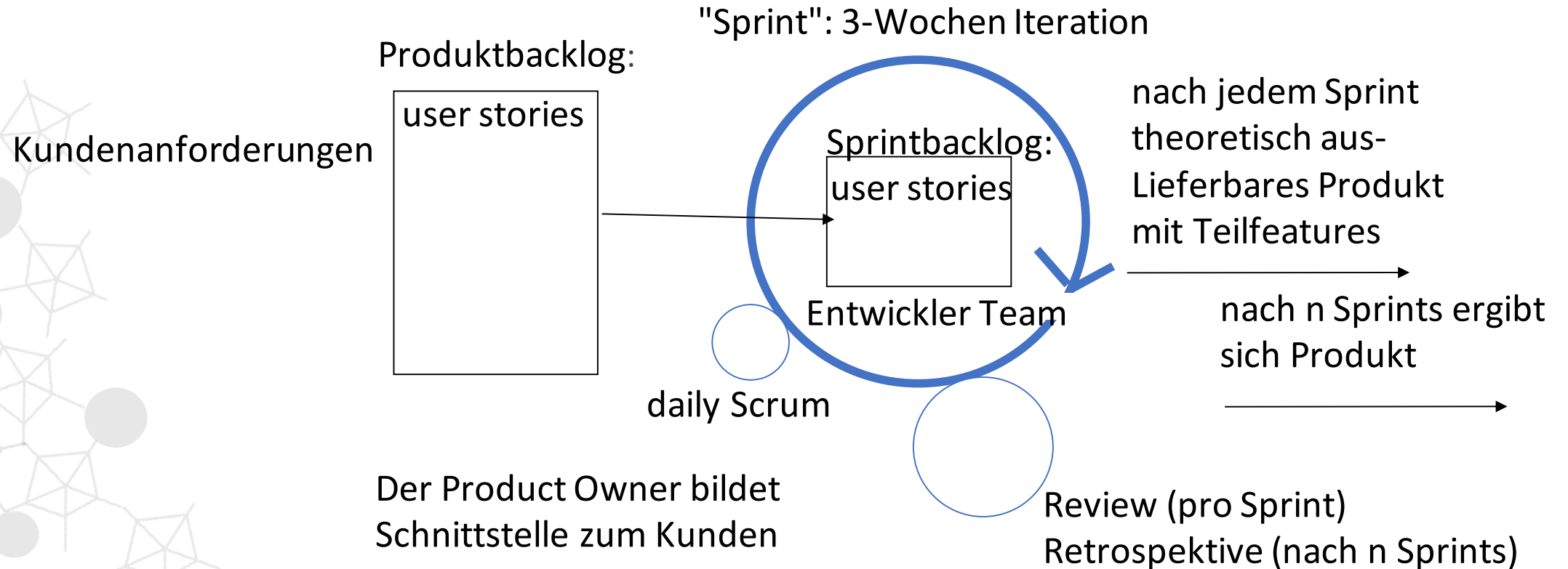
nach n Iterationen

Ergebnis



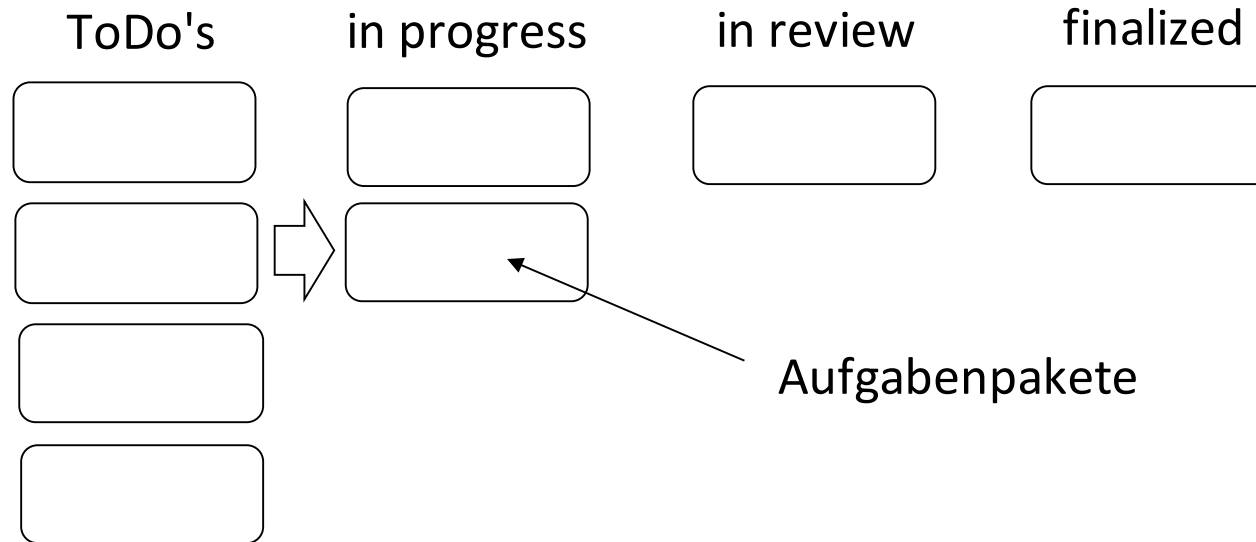
2. Agiles Projektmanagement Scrum

Der Scrum Master überwacht Scrum Rahmenbedingungen



2. Agiles Projektmanagement

Kanban



Die Spalten im Kanbanboard beschreiben die Phasen des Projekts

Aufgabenpakete benötigen **immer** einen Namen (Verantwortlichkeit) und eine Deadline (zu wann ist das Arbeitspaket fertig?)

2. Agiles Projektmanagement – Lean Management

Lean Management ist eine Managementphilosophie und eine Methodik, die darauf abzielt, Verschwendung zu minimieren, Prozesse zu optimieren und kontinuierliche Verbesserung in einer Organisation zu fördern.

Beispiele für Lean Management, das für Startups relevant ist:

- Lean Thinking
- Lean Leadership
- Lean Administration
- Lean Startup

2. Agiles Projektmanagement – Lean Management: 5 Prinzipien

- Den Wert aus Sicht des Kunden definieren
- Den Wertstrom identifizieren
- Das Fluss-Prinzip umsetzen
- Das Pull-Prinzip einführen
- Perfektion anstreben



2. Agiles Projektmanagement Lean Thinking

- Den Stakeholder Wert verstehen
- Kapazitäten schaffen, um mehr zu machen
- Den Kunden verstehen
- Anforderungen verstehen
- Menschen unterstützen
- Kontinuierliches Lernen
- Kontinuierliche Verbesserung
- Das Gesamtsystem betrachten
- Den Wertstrom verbessern



2. Agiles Projektmanagement

Lean Leader

- Selbstverpflichtung
- Leidenschaft zum Lernen
- Teamspieler
- Entscheidungsfreude
- Führung durch Vorbild



2. Agiles Projektmanagement

Lean Administration

Lean Administration vereinfacht Geschäftsprozesse und Verwaltungsabläufe mit dem Ziel der schnellen und verschwendungsfreien Erledigung von Bürotätigkeiten.

- Kundenorientierung
- Verschwendungserkennung und -eliminierung
- Prozessoptimierung
- Teamarbeit und Zusammenarbeit



2. Agiles Projektmanagement

Lean Startup

Das Konzept des Lean Startups basiert auf der Anwendung von Lean-Prinzipien auf die Gründung und Entwicklung eines Startups.

- Kundenzentrierung
- Validated Learning
- Build-Measure-Learn-Ansatz
- Schlanke Ressourcennutzung
- Agile Arbeitsweise
- Messbare Metriken
- Kontinuierliche Verbesserung



2. Agiles Prozessmanagement

- Agiles Denken ersetzt klassisches Prozessmanagement nicht, sondern ergänzt es.
- Prozessmanager sorgen nicht dafür, alle Prozesse agil zu machen.
- Die erste Aufgabe des agilen Prozessmanagements ist es, Prozesse im Unternehmen zu identifizieren, die sich für eine agile Herangehensweise eignen.
- In der Praxis finden wir Prozessorientierung und Agilität nie in Reinform. Gerade deshalb brauchen wir **Prozesse und Agilität** – auch in der digitalen Welt.

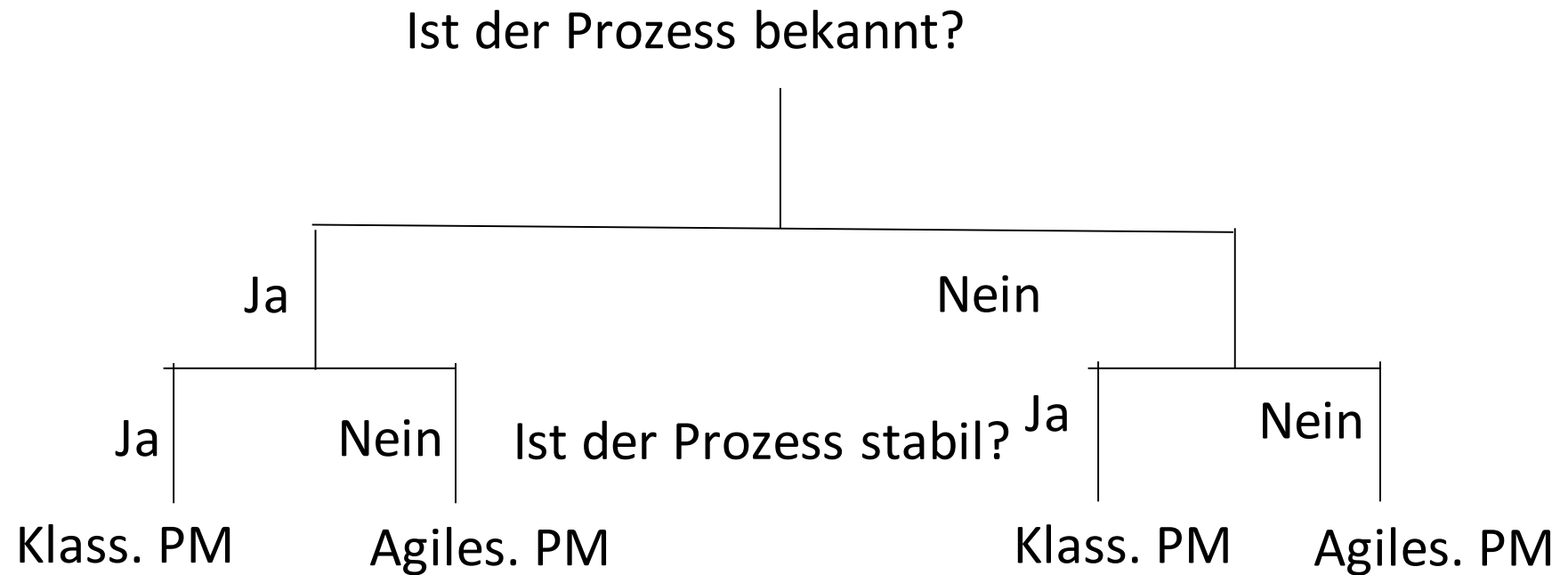
Quelle: <https://ifm-business.de/aktuelles/business-news/agiles-prozessmanagement-brauchen-wir-noch-prozesse.html>



Wir fördern Wirtschaft



2. Agiles Prozessmanagement



2. Agiles Prozessmanagement



Quelle: https://betrieb-machen.de/nachgelesen_agiles-prozessmanagement-die-grundlagen/

2. Agile Adhoc Aufgaben

Agile Ad-hoc-Aufgaben beziehen sich auf Aufgaben oder Anforderungen, die spontan entstehen und flexibel bearbeitet werden müssen.

- Flexibilität: Agile Ad-hoc-Aufgaben erfordern Flexibilität, da sie oft unvorhersehbar sind und sich schnell ändern können.
- Bei agilen Ad-hoc-Aufgaben ist eine klare Priorisierung entscheidend.
- Agile Teams sind in der Lage, sich selbst zu organisieren und Verantwortung für die Bearbeitung der Ad-hoc-Aufgaben zu übernehmen.
- Ad-hoc-Aufgaben werden oft in kurzen Iterationen bearbeitet, um schnelle Ergebnisse zu erzielen.
- Agile Ad-hoc-Aufgaben erfordern eine enge Kommunikation und Zusammenarbeit im Team.

3. Agile tools

- Agile Projektmanagementtools (z.B. JIRA, Asana)
- Kanban-Boards (z.B. JIRA, Trello)
- Scrum Tools (z.B. JIRA, Scrumwise, Targetprocess)
- Collaboration Tools (z.B. Confluence, Slack, Microsoft Teams, Discord)
- Continuous Integraton and Delivary (z.B. GitLab CI/CD, Jenkins, CircleCI)
- Retrospektiven-Tools: FunRetro, Miro, TeamRetro



Quellen

- Folie 3: Gabler Wirtschaftslexikon
- Folien 8,12,13,15,22-28, 32: ChatGPT inspiriert
- Folie 28,29:Quelle: <https://ifm-business.de/aktuelles/business-news/agiles-prozessmanagement-brauchen-wir-noch-prozesse.html>
- Folie 30: https://betrieb-machen.de/nachgelesen_agiles-prozessmanagement-die-grundlagen/

